

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 22. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dezember 2021)

zum Thema:

Toiletten-Haus am Ulmenspielplatz in 12621 Berlin

und **Antwort** vom 05. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10441
vom 22. Dezember 2021
über Toiletten-Haus am Ulmenspielplatz in 12621 Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und die Firma Wall um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

Frage 1:

Wann wurde das öffentliche WC am Ulmenspielplatz in 12621 Berlin eröffnet?

Antwort zu 1:

Die neue Berliner Toilette am Ulmenspielplatz wurde am 28.10.2021 in Betrieb genommen.

Frage 2:

Wie teuer war die Errichtung des WC`s?

Antwort zu 2:

Die genauen Kosten können wegen zu bewahrender Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht genannt werden, die Kosten für die Beschaffung und Errichtung entsprechender öffentlicher Toilettenanlagen bewegen sich jedoch in einem Rahmen von 100.000 € bis 190.000 €.

Frage 3:

Unter welchen Kriterien wurde der exakte Standort ausgewählt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat den Standort anhand des Bedarfs und der technischen Realisierbarkeit (Platzangebot sowie Verfügbarkeit von Ver- und Entsorgungsleitungen) ausgewählt.

Frage 4:

Gab es hierzu eine Bürgerbeteiligung, wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 4:

Bei der Erstellung des Toilettenkonzepts, bei welchem auch Standortvorschläge für die Berliner Toiletten ermittelt wurden, wurden verschiedene Interessenvertretungen wie beispielsweise Seniorinnen- und Seniorenvertretungen oder Vertretungen für Menschen mit Behinderung sowie die Bezirksämter beteiligt.

Den Bedarf für eine öffentliche Toilette am Ulmenspielplatz hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf als Ersatz für einen anderen, nicht realisierbaren Standort gemeldet, um damit dem Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger, auch Kinderspielplätze mit öffentlichen Toiletten zu versorgen, nachzukommen.

Bei der Prüfung möglicher Standorte im Bereich des Ulmenspielplatzes stellte sich heraus, dass es keine geeigneten Standortalternativen gab (vgl. auch Antwort zu Frage 11), so dass schon allein deshalb für eine zusätzliche Bürgerbeteiligung kein Raum war.

Frage 5:

Wie häufig wird das WC gereinigt und durch welchen Dienstleister?

Antwort zu 5:

Das Toilettenbecken der Berliner Toilette wird nach jeder Nutzung automatisch gereinigt und desinfiziert. Die gesamte Anlage wird zudem täglich durch Mitarbeitende der vom Land Berlin beauftragten Firma Wall gereinigt.

Frage 6:

Kann der Senat eine häufigere Säuberung erwirken?

Antwort zu 6:

Die mit der Reinigung beauftragte Firma Wall ist zu hohen Hygienestandards verpflichtet. Die Einschätzung, wie häufig eine Reinigung zur Erfüllung dieser Vorgaben erforderlich ist, obliegt der Firma Wall. Die Berliner Wasserbetriebe kontrollieren die betreffenden Toiletten regelmäßig. Bei schlechter Bewertung (durchschnittliche Bewertung aller Toilettenanlagen schlechter als „sehr gut“) wird das Betriebsentgelt der Firma Wall gemindert. Im 4. Quartal 2021 wurde der Reinigungszustand der Berliner Toilette am Ulmenspielplatz mit „gut“ bewertet. Trotz aller Bemühungen kann aber auch nicht ausgeschlossen werden, dass unmittelbar nach erfolgter Reinigung die Toilettenanlage durch die nächsten Nutzenden stark verunreinigt wird.

Frage 7:

Wie überprüft der Senat oder der Betreiber die Durchführung der Reinigungen und können Nutzer Verschmutzungen melden?

Antwort zu 7:

Das Land Berlin hat die Berliner Wasserbetriebe damit beauftragt, die Reinigungsleistung zu kontrollieren. Die Berliner Wasserbetriebe kontrollieren alle betreffenden Toilettenanlagen unabhängig vom Zeitpunkt der Reinigung regelmäßig auf ihre Sauberkeit und bewerten diese (vgl. auch Antwort zu Frage 6). Nutzende können Verschmutzungen über die App „Berliner Toilette“ oder über die Service-Hotline der Firma Wall, die an jeder Toilettenanlage angebracht ist, melden.

Frage 8:

Sind dem Senat Beschwerden der Nutzer bekannt, dass die Toiletten verschmutzt sind und eine Nutzung somit quasi ausgeschlossen sei?

Frage 9:

Sind dem Senat Beschwerden bekannt, dass es möglich ist, vom Spielplatz aus, die Nutzung der Urinale zu beobachten?

Antwort zu 8 und 9:

Dem Senat, dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und der Firma Wall sind keine solchen Beschwerden bekannt.

Frage 10:

Sind dem Senat Beschwerden bekannt, dass der Standort die Sicht in die angrenzende Kreuzung verdeckt und somit eine potenzielle Gefahr für den Verkehr darstellt?

Antwort zu 10:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat dazu mitgeteilt, dass es entsprechende Hinweise gegeben habe. Wegen der am Standort ohnehin vorhandenen Vegetationsbestände werde eine von dem Standort ausgehende verkehrsgefährdende Sichtbehinderung auf die angrenzende Kreuzung jedoch nicht gesehen.

Frage 11:

Ist es möglich, das WC von seinem aktuellen Standort zu versetzen?

Antwort zu 11:

Zwar ist es technisch möglich, Berliner Toiletten zu versetzen, für den Bereich um den Ulmenspielplatz wurden jedoch alle Alternativstandorte geprüft, und nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf und der Firma Wall ist der gewählte Standort wegen der räumlichen Gegebenheiten (Platzangebot und Anschluss an die Versorgungsleitungen) der einzig realisierbare.

Frage 12:

Welche Maßnahmen sind hierfür nötig?

Antwort zu 12:

Entfällt (siehe Antwort zu 11).

Berlin, den 05.01.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz